

Jahresbericht der Evangelischen Kirchengemeinde Haltern **2023**

Jahresbericht 2023

*vorgetragen von Pfarrer Jörg Winkelströter auf der Gemeindeversammlung
am 9. Juni 2024*

Liebe Gemeindeglieder!

Unser Gemeindeleben ist vielfältig und bunt. In diesem Bericht möchte ich einige wenige Schlaglichter darauf werfen. Ich beginne mit der **Statistik**:

Im Jahr 2023 wurden 35 (80) Menschen durch die Taufe in unsere Gemeinde aufgenommen, darunter zwei Erwachsene. 7(5) Menschen sind neu oder wieder in die evangelische Kirche eingetreten. 49 (63) Jugendliche wurden konfirmiert und 8 (12) Paare getraut. Das ist deutlich weniger als im Vorjahr. 2022 hatten wir wohl wegen des «Corona-Staus» besonders viele Amtshandlungen. Nur bei den Eintritten waren es zwei mehr als 2022.

110 Gemeindeglieder sind verstorben. 152 Menschen haben unsere Gemeinde durch Austritt verlassen. Das waren 20 mehr als im Vorjahr. 238 Menschen sind aus Haltern weggezogen, 182 sind durch Zuzug in unsere Gemeinde gekommen.

Zusammengefasst: 500 Menschen sind nicht mehr bei uns. 224 sind neu dazu gekommen. Die Gemeinde ist also um 276 Menschen kleiner geworden. Am 31. Dezember 2023 hatten wir 6783 Gemeindeglieder. Dieser Trend wird sich fortsetzen. Ich bin über die Austritte, die wir in jeder Presbyteriumssitzung zur Kenntnis nehmen müssen, sehr betrübt.

Auf der Klausurtagung des Presbyteriums im November 2022 wurde eine neue **Gottesdienststruktur** festgelegt, die im Laufe des Jahres dann eingeführt wurde. Das hat sich aus meiner Sicht gut eingespielt. Allerdings ist der Gottesdienstbesuch an allen Predigtstätten und auch in allen Gottesdienstformen in der Regel ziemlich gering. Der Gottesdienst ist das Zentrum des Gemeindelebens. Gottesdienst tut gut und nützt jedem in seinem Alltag. Sie, die Sie hier sind, wissen das aus eigener Erfahrung. Ich freue mich immer, wenn Sie kommen, - und bringen Sie noch jemanden mit!

Da ab September für uns die Möglichkeit besteht, in Flaesheim die Stiftskirche für unsere Gottesdienste zu nutzen, muss die Gottesdienststruktur verändert werden, da die Kirche nur am 2. und 4. Sonntag im Monat zur Verfügung steht, wir aber bisher immer am 1. Sonntag im Monat dort waren. Ein Doppeldienst für Predigende und Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker muss weiterhin möglich sein. Es gibt verschiedene Alternativen, über die das Presbyterium nächste Woche entscheiden wird. In diesem Zusammenhang wird auch über eine weitere Reduzierung der Gottesdienstzahl nachgedacht – wegen des schlechten Besuchs.

Diakonin Karolin Wengerek wurde zur Prädikantin eingesegnet und gestaltet nun einmal im Monat in Sythen den Gottesdienst Treffpunkt Blickpunkt.

An dieser Stelle danke ich allen Gastpredigenden sehr herzlich für ihr Engagement. Neben den Sonntagsgottesdiensten feiern wir auch in der Woche Gottesdienste, z.B. regelmässig in den Seniorenheimen und auch ökumenische Gottesdienste.

Die Gottesdienste werden neben unseren Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern auch vom Posaunenchor, vom Kirchenchor und dem Gitarrenkreis begleitet. Ich stelle immer wieder fest: Kirchenmusik lockt die Menschen herbei. Das freut mich.

Der Posaunenchor hat den Kreisbläsertag in unserer Gemeinde ausgerichtet, an dem über vierzig Bläserinnen und Bläser teilnahmen. Damit verbunden hat der Posaunenchor sein 25jähriges Bestehen gefeiert.

Henning Henke wurde als Leiter des Gitarrenkreises Ende April dieses Jahres nach verabschiedet. Neun Jahre hat er den Gitarrenkreis geleitet. Sein Nachfolger ist Maik Ritzmann.

Mehrmals im Jahr lädt der **Freundeskreis Kirchenmusik** zu Konzerten in die Erlöserkirche ein – das sind besondere kulturelle Ereignisse im Laufe unseres Gemeindejahres.

Die Gemeindegruppen haben sich in der bewährten Weise getroffen. Die **Frauenhilfe in Lippramsdorf** hat sich aufgelöst. Einige Frauen treffen sich weiter privat. Der **Seniorenclub in Flaesheim** hat sich ebenfalls aufgelöst. Die Mitglieder nehmen nun am Seniorenclub der katholischen Kirchengemeinde teil, wenn sie das möchten. Ich habe angeboten, dort auch von Zeit zu Zeit einen Nachmittag zu gestalten, habe bisher aber keine Anfrage erhalten.

Die **Frauenhilfe in Sythen** konnte am Himmelfahrtstag in diesem Jahr ihr 75jähriges Jubiläum mit einem eindrücklichen Gottesdienst feiern. Neu gegründet hat sich ein **Hauskreis**, der sich in der Regel vierzehntägig in den Privathäusern trifft.

Zu Ostern im vergangenen Jahr wurde das **Gemeindezentrum Blickpunkt** in Sythen 50 Jahre alt. Das Jubiläum wurde mit einem feierlichen Gottesdienst und einer Festwoche begangen.

Im Januar dieses Jahres haben wir das **Bodelschwingh-Haus in Flaesheim** in einem grossen Gottesdienst entwidmet. Das Haus wurde an die Freie Gemeinde Wendepunkt verkauft.

Im **Paul-Gerhardt-Haus** hat es Umbaumaassnahmen in der Diakonietage gegeben. Die Räume werden von der Jugendhilfe der Diakonie genutzt, um dort Jugendlichen zu helfen, eigenständig zu wohnen.

Aktuell befinden wir uns in einem **Beratungsprozess** bezüglich der Zukunft unserer Gebäude. Dazu hat es am 18. März einen Workshop gegeben, zu dem alle Gemeindeglieder eingeladen waren. Das Ergebnis dieses Prozesses ist noch offen.

Immer wieder sehr beschäftigt sind die Mitglieder des Kita-Ausschusses mit unseren **Kindertagesstätten Anne Frank und Martin Luther** – und auch mit der noch im Bau befindlichen **Kindertagesstätte Senfkorn** bei den Katharinenhöfen. Das ist ziemlich arbeits- und zeitintensiv – und nervenaufreibend. Das Personal mit der Leitung, Marie Büning, wurde eingestellt und die Arbeit soll mit dem neuen Kindergartenjahr nach den Sommerferien beginnen.

Im Herbst des vergangenen Jahres begannen die Vorbereitungen für die **Presbyteriumswahl**. Die Zahl der Presbyteriumsplätze wurde auf 9 reduziert. Im Vorfeld schwankte die Zahl der Kandidatinnen und Kandidaten hin und her bis schliesslich zehn

Gemeindeglieder zur Verfügung standen und eine Wahl durchgeführt wurde. Inzwischen hat das neue Presbyterium seine Arbeit engagiert und mit viel Elan aufgenommen. Das alte Presbyterium hatte auf seiner Klausurtagung im November 2023 überlegt, die bisherige Struktur von Ausschüssen abzuschaffen und eine neue Struktur von Gemeindeforen zu schaffen. Das wird Ihnen gleich genauer vorgestellt.

Personalia

Im vergangenen Jahr mussten wir von unserem Gärtner, Ralf Bußmann, Abschied nehmen, der an den Folgen eines Schlaganfalls gestorben ist. Jens Ketzlick hat seine Nachfolge angetreten, der die Pflege der Aussenanlagen übernommen hat. Der Winterdienst bleibt ein Problem bzw. ist u.U. ziemlich kostspielig – vielleicht hat da jemand von Ihnen noch eine gute Idee.

Die Familienbildungsstätte hat einen neuen Mitarbeiter: Jan Moldenhauer, der sein Büro in unserem Gemeindehaus hat. Die Zusammenarbeit mit der Famibi soll intensiviert werden. Jan Moldenhauer nimmt in regelmässigen Abständen an unseren Dienstbesprechungen teil.

Am 1. April hat Janine Ta Van-Wolf ihr Vikariat in unserer Gemeinde begonnen. Merle Vokkert ist ihre Mentorin. Sie stellt sich in den neuen Kontakten vor.

Lena Schäfer wird in naher Zukunft eine Pause machen, da sie ein Kind erwartet. Wir freuen uns mit ihr. Ihre Aufgaben wurden innerhalb des ipT aufgeteilt oder werden eine Zeitlang nicht wahrgenommen.

Lena Schäfer hat sich sehr für die **Neugestaltung unserer Internetseite** engagiert. Sie war gut gelungen, wurde nun auf Wunsch der Landeskirche in ein anderes System überführt, was leider wieder zu zusätzlicher Arbeit und manchem Verdruss führte. Aber nun ist sie fertig – dort können Sie sich immer über Aktualitäten und Aktivitäten informieren.

Das nächste grosse Ereignis wird unser **Gemeindefest am 30. Juni** sein. Es beginnt um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst. Daran schliesst sich ein buntes Treiben rund um die Kirche an. Es gibt natürlich etwas zu essen und zu trinken, verschiedene Info-Stände, Spielmöglichkeiten für die Kinder, Mitmach-Aktionen für Erwachsene und Vorführungen: der Posaenchor wird blasen, die Flötengruppe wird spielen, es wird getanzt und es gibt auch noch einmal Ausschnitte aus dem Kindermusical zu sehen. Ich verlasse mich auf das Engagement der Gemeindeglieder. Ich lade Sie herzlich dazu ein.

Was die Gebäude und die Finanzen unserer Gemeinde betrifft, werden Sie gleich etwas von unserem Kirchmeister Robin Friedrich hören.

Was ich nun vorgetragen habe, ist eine persönliche Auswahl. Die anderen Mitarbeitenden haben eigene Berichte über ihre Arbeit geschrieben. Diese können Sie auf Wunsch zum Lesen bekommen.

Vielleicht möchte die eine oder der andere von Ihnen etwas ergänzen oder fragen.

Weitere Jahresberichte 2023,
schriftlich vorgelegt von den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen:

Jahresbericht Kinderarbeit 2023 – von Jana Baden

Blickpunktbande

Seit Anfang 2023 Jahres trifft sich die Sythener Blickpunktbande wieder einmal die Woche mit rund 20 Kindern im Blickpunkt in Sythen. Von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr wird hier gespielt, gebastelt und getobt. Im letzten Jahr stand unter anderem eine Reise um die Welt auf dem Programm oder auch ein kurzer Besuch bei Asterix und Obelix. Das Lachen und der Spaß der Kinder sind dabei das beste Feedback, das wir bekommen. Beim Sommerfest, der letzten Stunde vor den Sommerferien, sind außerdem nicht nur die Kids immer herzlich eingeladen. Zusammen mit den Eltern feierten wir den Sommerferienbeginn bei Kaffee und Waffeln mit lustigen Teamspielen, bei denen sich die Eltern mindestens genauso amüsiert haben, wie die Kinder. Mit einem super ehrenamtlichen Team wird jede Woche eine neue Stunde geplant. So steht für das nächste Halbjahr nicht nur ein Spa Day für Kids auf dem Programm, sondern auch abgewandelte Show Klassiker, wie „Schlag den Betreuer“, oder „Wetten, dass...“. Außerdem wird viel gebacken, unter anderem Muffins und Osternester. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit vielen Teilnehmenden und ganz besonders viel Spaß!

Herbstferienprogramm

In den Herbstferien letzten Jahres gab es ein zweitägiges Herbstferienprogramm mit rund zehn Kindern. Zusammen wurde jeden Morgen in gemütlicher Atmosphäre gefrühstückt. Anschließend wurden Armbänder und Ketten gebastelt, kreativ gewerkelt und eine Kinderolympiade veranstaltet. In den Pausen stand unser Jugendbereich samt Billard und Kicker offen. Die Rückmeldungen waren so positiv, dass das Herbstferienprogramm dieses Jahr wieder stattfinden wird, und das sogar einen Tag länger. Weitere Infos finden sich dann zu gegebener Zeit auf unserer Homepage.

Jahresbericht über die Gemeindefarbeit – von Karolin Wengerek

Hauskreise:

Die Hauskreise haben sich im Jahr 2023 weiterentwickelt. Eine Gruppe hat sich zu einer kleineren Gruppe zusammengefunden, die gerne noch interessierte Erwachsene aufnehmen. Die andere Gruppe wächst und außerdem ist eine neue Gruppe entstanden.

Prädikantenausbildung:

Nach der Einführung als Prädikantin im Frühjahr ist Diakonin Karolin Wengerek nun regelmäßig für Gottesdienste in Sythen eingeplant.

Kinderfreizeit:

Im Sommer fand die Kinderfreizeit mit 20 Kindern im Haus Krekel statt. In 8 Tagen reisten wir mit den Kindern durch die Zeit. Das Team bestand neben Diakonin Karolin

Wengerek aus 3 langjährigen Ehrenamtlichen Mitarbeitenden und 4 neuen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die hoffentlich auch für zukünftige Fahrten gewonnen werden können.

Mitarbeiterdankeschön:

Im August kamen rund 50 Personen zusammen, die sich ehrenamtlich für die Gemeinde engagieren. Nach einem gemeinsamen Beginn in der Kirche mit einer kleinen talkrunde über ehrenamtliche Arbeit verbrachten alle bei schönem Wetter in Gemeinschaft den Abend im Innenhof.

together:

Durch den Gottesdienst sing&talk im Projekt Kirche à la Carte hat sich ein 7-köpfiges Team gebildet, welches das Format weiter aufgegriffen hat und dieses unter dem Titel together sing&talk weiterführt. Together drückt dabei den neuen Fokus des Gottesdienstes aus, der nun noch viel Stärker Gemeinschaft und persönlichen Austausch in ökumenischer Verbundenheit ausdrückt. Bereits 2 mal hat diese neue Veranstaltung nun stattgefunden. Das Pfarrheim St. Marien wurde dazu auserwählt und mit 70 Personen beim 1. Termin und mit 50 Personen beim 2. Termin ist das Team sehr zufrieden. Für 2024 sind 4 Veranstaltungen dieser Art geplant. Weitere Veranstaltungen unterschiedlichster Art unter der Idee together sollen im folgende Jahr angedacht werden.

Konfirmandenarbeit:

Im Frühjahr wurden in 5 Gottesdiensten 49 Jugendliche konfirmiert. Davon sind 7 im Sommer mit auf KonfiCamp gefahren, um dort zeitgleich die start Up Ausbildung für angehende Teamer zu absolvieren.

Im Juni sind dann 42 Konfis gestartet, von denen 32 mit zum KonfiCamp gefahren sind. Dies wurde von Lena Schäfer, Merle Vokkert und Karolin Wengerek geleitet, zusammen mit 6 ehrenamtlichen Teamern. Bei den KonfiZeiten Samstags vormittags einmal im Monat helfen sowohl Teamer als auch Eltern mit.

Bibelmusical:

Das klassische Kindermusical hat sich 2023 geöffnet, um auch älteren Interessierten die Möglichkeit zu bieten, sich einzubringen. Somit gab es in diesem Jahr neben den knapp 30 teilnehmenden Kindern einen kleinen Erwachsenenchor mit 6 Sängern. Diese gehörten zu dem großen 15 köpfigen ehrenamtlichen Team, welches zusammen mit Diakonin Karolin Wengerek das Projekt realisieren.

Kooperation der Familienbildungsstätte mit der Kirchengemeinde:

Im November hat Jan Moldenhauer eine halbe Stelle bei der Familienbildungsstätte marl angetreten, welche den Arbeitsschwerpunkt in Haltern hat. Zusammen mit der Gemeinde sollen neue Kurse in Angriff genommen werden. An 2 Tagen ist Herr Moldenhauer auch in seinem Büro im Paul-Gerhardt-Haus anzutreffen.

Familienchor Sythen:

Für den Heiligabend Gottesdienst in Sythen lud Diakonin Karolin Wengerek zu einem neuen Projekt ein. Im Familienchor sollten Familien und Einzelpersonen die Möglichkeit haben, zusammen 2 Lieder für den Gottesdienst einzuüben. Interesse bestand bei 16

Personen. Aus unterschiedlichsten Gründen kamen dann am Ende aber nur 6 Personen an dem Auftritt im Gottesdienst zusammen

Jahresbericht 2023 – von Lena Schäfer

Jugendarbeit

Das Jahr 2023 hat größere Änderungen in der Organisation der Ev. Jugend mit sich gebracht. Jahrelang war die Vertretung der Jugend innerhalb der Gemeinde der „Ausschuss für Kinder- und Jugendarbeit (kurz: AKJ)“. Dieser wurde vom Presbyterium berufen und neben Vertreter*innen der Jugendarbeit, waren auch Presbyter*innen und Hauptamtliche Mitglieder*innen. Der AKJ hat sich lange damit beschäftigt, wie Jugendpartizipation anders aussehen kann und hat am Konzept „Vollversammlung der Jugend gearbeitet. Dieses ersetzt seit Sommer den AKJ. Alle evangelischen Jugendlichen und diejenigen, die sich in der Ev. Jugend ehrenamtlich engagieren, werden zweimal im Jahr eingeladen, um die Arbeit mit zu gestalten und Ideen mit einzubringen. Aus dieser Runde wird einmal pro Jahr der geschäftsführende Vorstand gewählt, der sich um die Umsetzung der Beschlüsse und die Koordination kümmert. Die Anzahl der Besuchenden der ersten beiden Vollversammlungen waren erfreulich. Rund 30 Jugendliche haben die Einladung jeweils wahrgenommen und mitgedacht. Das Jahresprogramm „Juenger“ lief auch in diesem Jahr wieder gut und wurde, je nach Aktion, mehr oder weniger besucht. Gerade die großen Ausflüge (z.B. in den Movie Park) waren schnell sehr voll.

Anfang Dezember hat Diakonin Lena Schäfer für die Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit ein Team-Wochenende organisiert. Mit 15 Leuten ging es in ein Selbstversorgerhaus nach Großefehn.

Auch in diesem Jahr gab es wieder Ausbildungsformate in der Jugendarbeit. So haben Jugendliche aus Haltern in den Osterferien erfolgreich an der kirchenkreisweiten JuLeiCa-Ausbildung teilgenommen. Für diejenigen, die im Frühjahr konfirmiert wurden, gab es parallel zum KonfiCamp einen Start-Up-Kurs. Auch dieser war gut besucht. Seit 2023 gibt es nun auch die Verpflichtung, dass (ehrenamtliche) Mitarbeitende eine Schulung absolvieren müssen, die sich mit der Prävention sexualisierter Gewalt beschäftigt. Auch wir schulen hier in Kooperation mit dem Kirchenkreis unsere (ehrenamtlichen) Mitarbeitenden.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Frühjahr 2023 wurde endlich die neue Homepage der Gemeinde online geschaltet. Im neuen Design ist sie nun deutlich aktueller (durch das Modul „Meldungen“) und übersichtlicher gestaltet. Durch die Verknüpfung zu unserem gemeindeinternen Organisations-Tool „ChurchTools“, ist auch der Kalender auf der Homepage mit bevorstehenden Veranstaltungen auf dem neusten Stand.

Bodelschwinghaus Flaesheim

Im Laufe des Jahres hat sich eine konkrete Perspektive für unser Gemeindehaus in Flaesheim ergeben. Aufgrund der weniger werdenden Finanzen, der übersichtlichen Nutzung des Gebäudes und der Klimaneutralität, die wir bis 2040 erreichen müssen, wurde deutlich, dass wir das Haus auf Dauer nicht weiterbetreiben können. Wir wurden dann darauf aufmerksam, dass die Freie Gemeinde Wendepunkt nach einer neuen Bleibe sucht, da sie das Amaro-Haus aufgrund des Verkaufs verlassen muss. Nach

vielen Gesprächen mit den Verantwortlichen wurde der Verkauf des Gebäudes (nicht des Grundstücks) in Absprache mit Kirchenkreis und Landeskirche besiegelt. Schon Ende 2023 bezog die Freie Gemeinde Wendepunkt das Bodelschwinghaus und für einige Wochen wurde es von beiden Gemeinden genutzt. Anfang 2024 nahm die Gemeinde in einem festlichen Gottesdienst Abschied von ihrem Gemeindehaus in Flaesheim. In Zukunft werden die Gottesdienste in den Räumlichkeiten der Katholischen Gemeinde gefeiert.

Jahresbericht 2023 – von Merle Vokkert

Presbyterium

2023 stand schon im Fokus von Konzentration und Reduzierung, da es absehbar war und bleiben wird, dass unsere Kirchensteuermittel weiter zurückgehen werden. Das Presbyterium hat sich in einer Klausursitzung sehr intensiv mit dem beschäftigt, was auch zukünftig für unsere Gemeindegemeinschaft unerlässlich ist und was wir zukünftig vielleicht auch lassen müssen. Die Gedanken dazu sind noch nicht zuende gedacht. In diese Linie passt es auch, dass das Presbyterium einen Strukturprozess mit professioneller Begleitung beschlossen hat, um über unseren kommenden Gebäudebedarf nachzudenken, immer in Verbindung mit dem Blick auf unsere inhaltliche Arbeit: Welche Gebäude brauchen wir für welche Gemeindegemeinschaft? Dieser Prozess wird in 2024 Fahrt aufnehmen.

Das Thema „sexualisierte Gewalt“ hat uns auf den verschiedensten Ebenen beschäftigt: Wir haben sowohl ein Schutzkonzept für die Kirchengemeinde erarbeitet wie auch für unsere Kindergärten. Unsere Ehren- und Hauptamtlichen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen und eine Schulung besuchen.

Gottesdienste

Die Gottesdienste mit gewohntem liturgischen Rahmen finden weiterhin regelmäßig statt – allerdings mit einer seit der Coronazeit reduzierten Teilnehmendenzahl. Gottesdienste im Format von „Kirche a la carte“ finden einmal im Monat, meist am 4. Sonntag, statt. Sie sind eine Mischung aus schon Bekanntem (z.B. Kinogottesdienste und Radpilgern) und Neuem.

Gut angenommen wurde weiterhin das Angebot von Taufgottesdiensten zu anderen Zeiten und an anderen Orten. Nicht nur der sonnendurchflutete Innenhof des Paul-Gerhardt-Hauses ist ein beliebter Ort, auch das „Blaue Klassenzimmer“ an der Stever ist oft angefragt.

In der Kirche mit Kindern bieten wir jeden Monat zwei unterschiedliche Formate an: der Gottesdienst für Klein bis Groß am 1. Sonntag im Monat um 10 Uhr in der Erlöserkirche bzw. Paul-Gerhardt-Haus und jeden 3. Sonntag im Monat um 11 Uhr im Blickpunkt den „Treffpunkt Blickpunkt“.

Kitas

Es ist nun definitiv festgelegt: Im Sommer 2024 wird die neue Kita „Senkorn“ eröffnet. Seit September ist Alina Moors (Leitung Martin-Luther-Kindergarten) dabei, dieses Kita konzeptionell zu durchdenken und die Ausstattung zu planen – immer in enger

Abstimmung mit dem Kita-Ausschuss der Gemeinde. Das wachsen der Mauern wird mit Spannung verfolgt.

Der Anne-Frank-Kindergarten und der Martin-Luther-Kindergarten laufen gut und sind mit ihren unterschiedlichen pädagogischen Konzepten und Raumausstattungen eine gute gegenseitige Ergänzung.

Kirchentagsfahrt nach Nürnberg/ Erlangen

Nach einer Corona-Abstinenz gab es endlich wieder einen präsentischen Kirchentag. Wir haben ein Bus gechartert und ein Hotel in Erlagen gebucht und sind altersgemischt losgefahren. Es war ein schönes Erlebnis mit einer bunten Teilnehmendengruppe.

Kontakt zu den Schulen

Auch in 2023 gab es einen guten Kontakt zu den Schulen in unserer Stadt. Vor allem im Bereich der ökumenisch vorbereiteten Gottesdienste gab es eine gute Zusammenarbeit.

Lippramsdorf

Leider hat sich 2023 die Frauenhilfe in Lippramsdorf aufgelöst, weil es immer weniger Frauen waren, die sich noch auf den Weg machen konnten. Es sind keine neuen Frauen dazugekommen – so haben sich die Frauen schweren Herzens dazu entschieden, sich nicht mehr zu treffen.

Weiter gibt es zum Glück immer noch einen emsigen Trupp von Männern, die sich um das Außengelände des Gemeindezentrums kümmern und jedes Jahr das Gemeindezentrum weihnachtlich schmücken.

Es gibt immer wieder gemeinsame ökumenische Aktionen.

Jahresbericht 2023 Kirchenmusik – von Sung-Jin Suh

Zu den Musikgruppen

Der Posaunenchor hat sein 25-jähriges Jubiläum gefeiert und sich sehr aktiv über das ganze Jahr in verschiedenen Gottesdiensten und darüber hinaus (u.a. Jubiläum Blickpunkt) beteiligt. Er war eine große Bereicherung durch seine vielfältigen Beiträge. Im August konnte ein Probenwochenende in Bad Salzuflen stattgefunden. Die Beteiligung und Durchführung am Kreisbläserntag in der Erlöserkirche Haltern war auch ein besonderes Highlight des Posaunenchores.

Der Chor der Erlöserkirche musste sein Chorkonzert von März auf November verschieben und hat sich sehr intensiv, aber nicht immer im Einklang mit der Chorleiterin, darauf vorbereitet.

Durch die neue Gottesdienstverteilung auf den Dörfern an den einzelnen Sonntagen und dem damit verbundenen Orgelplan gab es leider kaum Möglichkeiten, im Gottesdienst mitzuwirken. In den Jahren vor Corona hat der Chor ca. 8mal im Jahr in Gottesdiensten mitgewirkt (Konfirmationen, Ostern, Weihnachten, etc.).

Der Gitarrenkreis hatte ebenfalls beim Blickpunkt Jubiläum mitgewirkt und intensiv geprobt, um in 2024 wieder ein Konzert geben zu können.

Beim Orgelplan wurde seitens des IPTs darum gebeten, dass die Gottesdienstformate „KbG“, die Familiengottesdienste im Blickpunkt und die Konfirmationen von Frau Kim und Frau Suh musikalisch übernommen werden sollen. Es wird darauf aufmerksam

gemacht, dass Frau Kim evtl. ab 2024/25 in Haltern aufhören wird und nach Ersatz Ausschau gehalten werden muss.

Instrumente

-Durch den Verkauf des Bodelschwinghauses wurde die Verlegung der dortigen Truhenorgel in die Erlöserkirche beschlossen.

-Die Probleme der Luftfeuchtigkeit in der Erlöserkirche brachten auch Probleme an der Orgel mit sich (hängende Tasten, Verstimmung etc.), diese sind auch weiterhin noch zu beheben!

-Aufgrund der Winterkirche wurde für den Blickpunkt auch ein epiano gekauft und das dortige Klavier ans Altenheim verliehen

Krippenspiel 2023

Seit 2021 wird das Krippenspiel von Pfarrerin Vokkert und Frau Suh gemeinsam erarbeitet. Die Proben finden wöchentlich einmal statt (nach den Herbstferien bis Heiligabend). Die Anzahl der Teilnehmer steigt von Jahr zu Jahr: 2023 waren es über 30 Kinder!

Jahresbericht 2023 zur Gruppe 55+ - von Barbara Theen

Die Jungen Alten wurden in 2023 regelmäßig besucht, der Stammkreis und die Zahl der zahlenden Mitglieder hat sich deutlich sich auf um die zwanzig Personen eingependelt. Immer wieder schauen auch neue Teilnehmer*innen zu einzelnen Veranstaltungen herein, nur wenige bleiben als feste Mitglieder. Darüber hinaus gibt es einige Teilnehmer*innen die nur hin und wieder dabei sind , aber ein wichtiger Bestandteil der Gruppe bleiben. Die Altersstruktur liegt deutlich im Bereich um die 70 plus, und zwei Mitglieder haben sich aus Altersgründen aus der Gruppe verabschiedet. Die Themenpalette ist weiter sehr breit aufgestellt. Es gibt immer eine Mischung von Ausflugsterminen und Gruppenangeboten im Paul-Gerhardt-Haus. Das letztjährige Projekt, die Termine an die anderen Standorte in Haltern zu verlegen hat sich nicht durchgesetzt. Bei Unternehmungen außer Haus zahlen die Mitglieder die Eintritte und kulinarische Versorgung immer aus eigener Tasche.

Reiseangebote

Die Tradition der gemeinsamen Reise wird im Kulturkreis immer wieder diskutiert. Aufgrund der deutlich gestiegenen Preise wurde in diesem Jahr darauf verzichtet, Auch die selbstständige Ausarbeitung einer Reise steht in Frage, da wir in der Form keinen günstigen Reisen anbieten können. Es gibt Ideen sich der Gemeindefreizeit anzuschließen, wenn sie gemeindeübergreifend gestaltet werden kann. Im vergangenen Jahr wurden Gruppenausflüge gestaltet. Dabei waren in der Regel fünfzehn bis zwanzig Personen mit unterwegs.

ErLesergottesdienst/Vorbereitungsteam

In 2023 wurde der Literaturgottesdienst 1x in Haltern veranstaltet und wie immer sehr gut besucht. Die Frage der Beteiligung der Hauptamtlichen hat im Nachhinein für Diskussion gesorgt. Die Wiederholung in Lippramsdorf, dabei in ökumenischer Form, steht noch aus, ist aber schon geplant.

Das Vorbereitungsteam ist weiterhin hochmotiviert und setzt mit großem Engagement Ideen um. In 2024 soll es wieder einen Literaturgottesdienst geben auch in ökumenischer Form.

Ausflüge

Die vom Kulturkreis ausgearbeiteten Ausflüge führten uns an sehr unterschiedliche Orte und scheinen für die unterschiedlichen Interessenslagen der Teilnehmer*innen gut zu passen.

Literaturgruppe

Die Literaturgruppe trifft sich weiterhin und gestaltet die Treffen völlig selbstständig von der Hauptgruppe 55+.

Kulturgruppe

Das Managementteam ist die Kulturgruppe, hier wird geplant, organisiert und durchgeführt. Hier arbeiten 10 Personen mit. Die organisatorischen Tätigkeiten liegen zurzeit mehr in der Hand der Koordinatorin der Gruppe. Das Programm für 2024 entsteht wie jedes Jahr mit großem Engagement von allen Beteiligten.

Boulegruppe

In den Sommermonaten hat sich eine Gruppe etabliert, die sich regelmäßig zum Boulespielen im Galenpark trifft. Hier spielen 8-10 Personen um die kleine Kugel.